

## **Bericht Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Kreisgruppe des Bund Naturschutz Kreisgruppe Ostallgäu-Kaufbeuren**

Bei der Jahresversammlung des Bund Naturschutz (BN) bestätigten die Mitglieder Josef Kreuzer als Vorsitzenden, Hans Hack als zweiten Vorsitzenden, Herbert Noske als Kassier und Anne Berkmüller als Schriftführerin, neu wurde als Beisitzerin Susanne Vanselow gewählt. Delegierte bleiben Peter Orendi und Hans Hack.

Vorsitzender Kreuzer berichtete in seinem Jahresrückblick über zahlreiche Aktivitäten.

Bei der Amphibien Betreuung, bei der die Helfer mit 983 Stunden und 16 000 eingesammelten Amphibien einen neuen Rekord aufstellten. Damit wurde einen eindrucksvollen Beitrag zur Artenvielfalt geleistet.

Bei der Mitgliederwerbung im Juni und November konnten 280 neue Mitglieder gewonnen werden. Fast 3600 Mitglieder hat die Kreisgruppe jetzt. Erfolgreich war auch die Haus- und Straßensammlung, besonders die Realschule Obergünzburg und das Jakob Brucker Gymnasium Kaufbeuren sammelten fleißig für die Natur und durften mit einer Umweltbildnerin einen Vormittag in die Natur. Beteiligt war die Kreisgruppe am Interreg-Projekt „Blühendes Allgäu“, das vom Naturerlebniszentrum NEZ in Immenstadt organisiert wurde. Ein Vortrag über Hummeln und die Ausbildung zum Blühbotschafter wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt. Die Ortsgruppe Gennach-Singold hat wieder einen neuen aktiven Vorstand.

Zur Landtagswahl organisierte die Kreisgruppe zwei Podiumsdiskussionen in Kaufbeuren und Füssen. „Wie halten Sie es mit der Natur“ wurden die KandidatInnen gefragt. Es ist der Kreisgruppe ein besonderes Anliegen sich bei der Politik für Themen wie Nachhaltigkeit, Ressourcenverbrauch, Biodiversität und ökologische Landbau einzusetzen.

Die Referentin für Umweltbildung Anne Berkmüller stelle die zahlreichen Umweltbildungsangebote vor. Vier Honorarkräfte führten 80 Aktionen für Kindergärten und Schulen im Bereich Lebensräume (Wald, Hecke, Wasser, Wiese), LandArt, Ernährung, Ökologischer Fußabdruck und neu konsumkritischer Stadtrundgang durch. Diese Maßnahmen wurden vom Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren finanziell unterstützt. Außerdem gab es 15 „Exkursionen ins Blaue“ im Rahmen des Projektes Alpenflusslandschaften. Auch im nächsten Jahr werden unter dem Thema „Heimat Natur Ostallgäu“ zusätzlich 27 Aktionen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. „Umweltbildung ist uns ein besonders wichtiges Anliegen, denn nur was man kennt schätzt man“ so Kreuzer.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für 30 und 20 jährige Mitgliedschaft geehrt. Professor Dr. Hubert Weiger, Bundesvorsitzender der BUND bedankte sich bei allen aktiven in den Kreis- und Ortsgruppen. „Arbeiten im kleinen bewirken am Ende großes“, so Weiger

Foto: v. li. Hubert Weiger (Bundesvorsitzender), Susanne Vanselow (Beisitzerin), Herbert Noske (Kassier), Hans Hack (2. Vorsitzender), Josef Kreuzer (1. Vorsitzender), Anne Berkmüller (Schriftführerin)

Foto: Christine Räder

